Brütende Sturmmöwen (Larus canus) **am Nord-Ostsee-Kanal**

von E. THIEME

Bei einer Fahrt durch den Nord-Ostsee-Kanal am 4.6.1976 fielen mir mehrere brütende Sturmmöwen auf. Auf der Rückfahrt am 17.6. kontrollierte ich von Brunsbüttel bis Holtenau durchgehend jeden Duckdalben und Pfahl, was am 4.6. nicht möglich gewesen war. Dabei stellte ich 20 brütende Möwen auf Duckdalben, 3 brütende auf Abstützungen von Laternenpfählen, 3 Pulli auf einem Dalben und 2 Pulli auf einem Einzelpfahl fest. Hier brütete auf der Hinfahrt eine Möwe. Fünf von den am 4.6. beobachteten Brutplätzen konnte ich am 17.6. nicht bestätigen. Wegen der Schleppgeschwindigkeit von 6 kn und der geringen Sichthöhe von ca. 2,5 m konnte ich nicht auf die Dalben sehen. Daher habe ich nur Nester mit brütenden Möwen als Nistplatz registriert. Die Gesamtzahl betrug 30 Brutpaare einschließlich der auf der Rückfahrt nicht bestätigten.

Aus der Literatur und durch Beobachtungsmitteilungen ist bekannt, daß die Sturmmöwe ungewöhnliche Nistplatzstandorte wählt. Die ersten Sturmmöwenbruten auf Duckdalben in Schleswig-Holstein wurden von RUTHKE (1930) an der Trave beobachtet, die dort 1977 von mir bestätigt wurden. Vom Nord-Ostsee-Kanal berichtete BERNDT (1969) erstmals über Sturmmöwenbruten auf Dalben.

Schrifttum:

BERNDT, R. K. (1969): Der Brutvogelbestand des Flemhuder Sees 1965. Corax 3, Beih. I: 48-57.

RUTHKE, P. (1930): Einige brutbiologische Beobachtungen aus der Umgebung von Lübeck. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 6:21-23.

Erhard THIEME
Am Lagedeich 24a
2250 Husum

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Corax

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Thieme Erhard

Artikel/Article: Brütende Sturmmöwen (Larus canus) am Nord-Ostsee-Kanal 182